

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

F0094/19 – DIE LINKE/future! Stadtrat Müller

Bezeichnung

MVB-Zentralhaltestelle „Alter Markt„ und digitale MVB-Info-Tafeln an Großkreuzungen

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

21.05.2019

Stadtamt

Amt 61

Stellungnahme-Nr.

S0156/19

Datum

07.05.2019

In der Sitzung des Stadtrates am 21.03.2019 wurde die folgende Anfrage gestellt:

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. a) *Wann wird der Beschluss wie umgesetzt werden und dem Stadtrat die bislang erfolglos avisierte Drucksache/ Information übergeben?*
b) *Worin liegen die konkreten Gründe für die Verspätung?*

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Mit der I0092/19 wird über den aktuellen Bearbeitungsstand des Prüfauftrages informiert. Diese Information war Tagesordnungspunkt der Sitzung des Stadtrates am 16.05.2019. Der Geltungsbereich des Wettbewerbes wurde reduziert und umfasst den Bereich der Haltestelle nicht mehr. Mit dem Neubau des SWM-Gebäudes, der Neugestaltung der Freiflächen zwischen dem Gebäude und Karstadt und dem bestehenden denkmalrechtlichen Umgebungsschutz wird eine weitere unmaßstäbliche bauliche Einordnung in Form eines „besonderen“ Fahrgastunterstandes für städtebaulich und denkmalrechtlich unverträglich betrachtet.

Aus stadtgestalterischer Sicht ordnet sich die Haltestelle in den bereits bestehenden, höherwertigen Ausbaustandard ein. Damit ist die Haltestelle formal Bestandteil des Planfeststellungsbeschlusses vom 16.04.2018 für das Bauvorhaben „Verkehrsanlagen Breiter Weg (Nordabschnitt)“. Der erste Ausbauabschnitt zwischen Opernhaus und Julius-Bremer-Straße sieht die zeitliche Einordnung in 2019 vor. Für den zweiten Ausbauabschnitt zwischen Julius-Bremer-Straße und Ernst-Reuter-Allee wurde durch die MVB ein späterer Zeitpunkt benannt. Zusätzlich stehen aktuelle Entscheidungen bzgl. des bestehenden Werbe-Konzessionsvertrages aus, die wiederum Auswirkungen auf die Fahrgastunterstände haben. Diese Entscheidungen bleiben abzuwarten.

Die zeitliche und inhaltliche Koordinierung der beiden genannten Maßnahmen (Ausbauabschnitt zwischen Opernhaus und Julius-Bremer-Straße sowie Ausbauabschnitt zwischen Julius-Bremer-Straße und Ernst-Reuter-Allee) obliegt der MVB und erfolgt in Abstimmung mit der LH Magdeburg.

2. *Denken MVB und Aufgabenträger LH MD darüber nach, weitere digitale Info-Tafeln zu Abfahrtszeiten ähnlich der MVB-Haltestelle am Opernhaus auch an anderen MVB-Umsteigeschwerpunkten wie Hasselbachplatz oder Südring zu installieren und diese mglw. um Abfahrtszeiten von Zügen am Hauptbahnhof bzw. S-Bahnhöfen zu erweitern? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?*

Die Ausstattung der Haltestellen mit digitalen Fahrgastinformationssystemen (DFI) erfolgt durch die MVB. Im Rahmen eines durch das Land Sachsen-Anhalt geförderten Projektes hat die MVB mit dem Fördermittelgeber die einzelnen Standorte für die Installation der DFI's abgestimmt. Insgesamt werden in den Jahren 2019 und 2020 ca. 100 neue Anzeiger im Stadtgebiet aufgestellt. An allen Verbindungsknoten zwischen den Angeboten der MVB und anderer Verkehrsträger (z.B. Deutsche Bahn) werden aktuell und zukünftig die Abfahrten der anderen Verkehrsträger bereits gekennzeichnet. Beispiele für bereits bestehende Systeme sind die Innenanzeige im City Carré Magdeburg und S-Bahnhof Neustadt. Großflächige Anzeigetafeln, wie die an den Haltestellen „Alter Markt“ und „Opernhaus“, sind bisher nicht geplant.

Die Stellungnahme ist mit dem Dezernat II abgestimmt.

Dr. Scheidemann